nach! Auch wenn ihr nicht aktiv seid in Sachen Politik und Sozial-Politisches, so könnt ihr dennoch einen Brief schreiben mit eurem Protest an Unternehmen, die das System der Justiz der BRD so ausnutzen.

Ich freue mich auf 2014, auf Entscheidungen in meiner Sache und auch einen Antrag auf Entlassung für den 2. März 2014!

Knastkampf ist Klassenkampf!

Auch 2014 rufe ich weiterhin zu eurer Unterstützung auf und bedanke mich bei allen, die mich bis heute unterstützen, die für mich draußen ihre Stimme einsetzen: Danke euch, Redaktion Ratgeber für Gefangene, über Uwe N. aus Wuppertal bis hin zu meinem „Mentor" Rechtsprofessor J. Feest, dem mein besonderer Dank gilt für seine tatkräftige Geduld und Unterstützung meiner Rechtssachen gegen Justiz und aber auch für meinen Solidaritätskampf für Gefangene. DANKE!!!
Und aus der ganzen Redaktion „Ratgeber für Gefangene" besonders dir, Elemer!

Schreibt mir wenn ihr wollt, ich würde mich freuen, da ich jemanden brauche, der mir hilft eine Facebookseite zu warten, meine Stimme nach draußen BRD-weit zu verbreiten, denn SOLIDARITÄT IST UNSERE WAFFE!
Euch da draußen auch viel Kraft und Geduld in eurem Kampf....
euer André Moussa...

Post an:
André Borris M.á Moussa Schmitz
Gartenstr. 1 – JVA Willich I
47877 Willich

1) Antiknasttage in Bielefeld, mit Beiträgen: **http://infoladenanschlag.wordpress.com/anti-knast-tage/**
2) "Knastprodukt des Tages: DGB-Fähnchen": **https://linksunten.indymedia.org/en/ node/84616**

Anzeige

"Therapieunterbringungsgesetz" – nachträgliche Sicherungsverwahrung 2.0?

Thomas Meyer-Falk Im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD steht unter Ziffer 5.1:
"Zum Schutz der Bevölkerung vor höchstgefährlichen, psychisch gestörten Gewalt- und Sexualstraftätern, deren besondere Gefährlichkeit sich erst während der Strafhaft herausstellt, schaffen wir die Möglichkeit der nachträglichen Therapieunterbringung."[1]
Das bisher gültige Therapieunterbringungsgesetz (ThUG) wurde im Eilverfahren als Antwort auf mehrere Urteile des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte (EGMR) geschaffen. Der EGMR stellte fest, die BRD habe die Menschenrechtskonvention verletzt, als sie zum einen die nachträgliche Anordnung der Sicherungsverwahrung einführte, aber auch, als sie zum anderen rückwirkend die bis dato auf 10 Jahre begrenzte (erste) Unterbringung in der SV faktisch auf „lebenslang" verlängerte.[2]
In Folge der Urteile aus Strasbourg kamen dutzende Verwahrte auf freien Fuß. Um angesichts der Medien, die einige der Entlassenen auf Schritt und Tritt verfolgten, so dass der Mob vor deren Wohnungen aufzog (exemplarisch die Vorgänge in Insel[3]), solche Freilassungen künftig zu vereiteln, wurde vom Bundestag ein Gesetz beschlossen, welches die weitere Inhaftierung ermöglicht, sofern auf Grund eines Urteils des EGMR feststeht, dass die bisherige Inhaftierung menschenrechtswidrig ist.
Da im Zuge einer Reform zumindest teilweise die nachträgliche SV abgeschafft wurde, will nun der Gesetzgeber das ThUG ausweiten, und damit die vom EGMR für menschenrechtswidrig erklärte nachträgliche Verhängung der Sicherungsverwahrung unter neuem Namen wieder einführen.
Hiergegen formiert sich Widerstand aus der Fachwelt[4]: 39 ProfessorInnen, AnwältInnen [auch Richter und ein Staatsanwalt], SozialarbeiterInnen und ein Pfarrer lehnen mit Nachdruck diese Pläne ab. In ihrem Offenen Brief[4] bringen sie ihre zehn zentralen Kritikpunkte vor:
Die Pläne der Koalition seien unter anderem evident menschenrechtswidrig, es sei auch gar nicht möglich, zuverlässig zu entscheiden, wer tatsächlich „gefährlich" und wer „ungefährlich" sei. Die nachträgliche Unterbringung würde durch die Haft bedingte psychische Schäden durch weitere Freiheitsentziehung bestrafen, das Klima in den Gefängnissen würde sich (weiter) verschlechtern. Außerdem würden psychisch Kranke stigmatisiert, da hier ein Missbrauch der Psychiatrie erfolge, da psychische Krankheit mit Gefährlichkeit gleichgesetzt werde.

(Dieser Artikel wurde gekürzt)

Thomas Meyer-Falk
c/o JVA (Sicherungsverwahrung)
Hermann-Herder-Str. 8
D-79104 Freiburg

1) S.145 **www.tagesschau.de/inland/koalitionsvertrag136.pdf**
2) **www.abc-berlin.net/thomas-meyer-falk-urteil-zur-sicherungsverwahrung**
3) **www.abc-berlin.net/thomas-meyer-falk-hetzjagd-in-insel-sachsen-anhalt**
4)**www.strafvollzugsarchiv.de/index.php?action=archiv_beitrag&thema_id=4&beitrag_id=667&gelesen=667**
Ein Interview dazu: **www.taz.de/Sicherungsverwahrung !131306/**